

Medien-Information

Schutterwald, 12. Dezember 2018

Erdgaskonzessionsvertrag unterzeichnet:

Badenova und Schutterwald weiter Erdgaspartner

Die Ortenaugemeinde Schutterwald setzt bei der Erdgasversorgung ihre langjährige und bewährte Zusammenarbeit mit dem regionalen Energie- und Umweltdienstleister Badenova weiter fort. Martin Holschuh, Bürgermeister von Schutterwald, unterzeichnete am Mittwoch, 12. Dezember im Rathaus den entsprechenden Konzessionsvertrag.

„Es freut uns, dass wir auch zukünftig die Verantwortung für das Erdgasnetz Ihrer schönen Gemeinde tragen dürfen.“, so Johann-Martin Rogg, Leitung Kommunalmanagement gegenüber Bürgermeister Holschuh.

Mit dem Konzessionsvertrag räumt die Kommune der Badenova Netztochter BnNETZE für weitere zwanzig Jahre das Recht ein, Erdgasnetze im Ortsgebiet zu betreiben, sie instand zu halten und bei Bedarf zu erweitern. Dazu gehört ebenso das Recht, Gemeindegrundstücke, öffentliche Straßen, Wege und Plätze für das Verlegen von Versorgungsleitungen zu nutzen. Der Energieversorger hat seinerseits die Pflicht, die jederzeitige sichere und störungsfreie Versorgung mit Erdgas für die 7.200 Einwohner Schutterwalds zu gewährleisten. Für den Netzbetrieb entrichtet der Energieversorger eine jährliche Konzessionsabgabe. Diese richtet sich streng nach vorgegebenen gesetzlichen Kriterien.

Die Fortführung der Partnerschaft zwischen Schutterwald und Badenova bzw. BnNETZE ist nach einem internen Prozess der Prüfung der Ausschreibungsunterlagen vom Gemeinderat beschlossen worden. Martin Holschuh: „Badenova verfügt im Bereich der Erdgasversorgung über jahrzehntelange Erfahrung und größtes

Know-how. Darauf wollten wir nicht verzichten – auch weil die Zusammenarbeit in der Vergangenheit stets reibungslos funktioniert hat. Für die vielfältigen Herausforderungen sehen wir uns mit einem starken Partner wie Badenova bestens aufgestellt.“

Schutterwald mit ihren rund 7.200 Einwohnern liegt im Ortenaukreis westlich von Offenburg. BnNETZE unterhält ein Leitungsnetz von insgesamt rund 16 Kilometern Länge. Die jährliche Liefermenge beläuft sich auf zirka 27 Millionen Kilowattstunden.